



Aus den Kreisjägerschaften

FLENSBURG



Absoluter Ausnahmebock präpariert

In der Ausgabe 9/2021 wurde an dieser Stelle ein Bock vorgestellt, auf den mich ein Jagdkamerad aus dem Spessart aufmerksam gemacht hatte. Jetzt konnte ich das nach einem Jahr fertiggestellte Präparat selbst in Augenschein nehmen. Ein tiefer Griff in die Spardose war allerdings notwendig, um ein solch gelungenes Präparat fertigen zu lassen. Ein durch den Erleger selbst gefertigtes Stativ und eine durch seinen Vater gefertigte Glashaube bringen den Bock besonders gut zur Geltung.

Der Bock wurde in einem Revier in Unterfranken zur Strecke gebracht. Ich bin, wie schon damals erwähnt der Meinung, ein solcher Perückenbock ist eine große Seltenheit und ist es Wert „länderübergreifend“

vorgestellt zu werden. Nicht zuletzt auch als Lehrstück für junge Jägerinnen und Jäger. Der Bock wog mit Haupt 23 kg, das Haupt allein 4,7 kg. Er hatte nur eine Brunftkugel und auch diese war nur sehr klein ausgebildet. Die Perücke war beweglich, so dass der Bock darunter noch Sehfeld hatte, was jetzt auch am Präparat deutlich wird. Dem Erleger nochmals Waidmannsheil!

WINFRIED ISFORT

HERZOGTUM LAUENBURG



Naturerlebnistag 2022 im Möllner Naturparkzentrum Uhlenkolk

Nach zwei Jahren Corona-Zwangspause konnte der Naturerlebnistag am 11. September diesen Jahres endlich wieder stattfinden. Viele der knapp 6.000 Besucher zeigten an

diesem Tag großes Interesse am Stand der Kreisjägerschaft Herzogtum Lauenburg und tauschten sich rege über die Jagd oder auch über die verschiedenen Wildtierarten aus.

Die Betreuung des Infomobils und das Kinderbasteln wurden vom Lehrrevierteam und Freunden des Lehrrevieres übernommen. Sie standen mit Informationen rund um die Jagd zur Seite, sei es bei Fragen zu den Präparaten oder auch bei Fragen zu invasiven Arten. Vor allem galt das Interesse dem Waschbär und dem Nutria, da sich diese, durch die zunehmende Ausbreitung, einem immer größeren Bekanntheitsgrad erfreuen. Die Jungjägerausbildung und die Hundearbeit fanden ebenso sehr großes Interesse.

Die Jagdhundevorstellung war ein voller Erfolg und wurde von Jung und Alt sehr gut besucht. Es wurden diverse Hunderrassen vorgestellt und ihr Aufgabenfeld erklärt. Dieses ging von den Erdhunden über die Stöberhunde bis hin zu den Vorstehhunden. Die Vorführung wurde von der Jagdhornbläsergruppe Nord der KJS



FOTO: WINFRIED ISFORT



FOTO: PRIVAT